

Protokollauszug Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 25.10.2006

Zu Ö 5 Grenzdenkmale im deutsch-niederländischen Bereich Infotafel am Bocholtzer Weg zur Kenntnis genommen BA 6/0161/WP15

Der Vertreter des Vereins der Heimatfreunde des Heydener Ländchens 1989 e. V., Herr Dreeß, berichtete über die Initiativen der Heimatfreunde in Zusammenarbeit mit den Laurensberger Heimatfreunden und anderen interessierten Personen aus dem niederländischen Bereich, im Wesentlichen:

- Der Grenzstein 213 könne wegen des Widerstandes der niederländischen Behörden an seinem früheren Standort nicht mehr aufgestellt werden.
- Am Bocholtzer Weg solle jedoch eine kleine Info-Tafel in der Größe 60 x 60 cm an einer vorhandenen Tafel angebracht werden.
- Ein Teilbereich des früheren Landgrabens auf Laurensberger Gebiet könne nach Angaben der Denkmalbehörde der Stadt Aachen demnächst unter Schutz gestellt werden, der derzeitige Bearbeitungsstand lasse ein positives Ergebnis zu.

Außerdem gab der Mitarbeiter des Dez. V, Herr Kottmann, weitere ausführliche Informationen zur historischen Entwicklung der Reichsstadt Aachen und des Herzogtums Jülich im Streit um die Dörfer im Aachener Norden, der entsprechende Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Nach herzlichen Dankesworten von Bezirksvorsteher Kuckelkorn an die beiden engagierten Heimatforscher für ihren Einsatz und Engagement in dieser grenzüberschreitenden Angelegenheit wurde wie folgt Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmung: einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:

Anlage 1 Bericht ü. Reichsstadt Aachen